Viesvadener Canv

"Zagblatibaus". Echalier-Balle geöffnet von s iller morgens bis 6 Uhr abenba. Poltificationio: Frankfurt a. M. Rr. 7406.

Wöchentlich o

12 Ausgaben.

"Zegbfetthens" Rr. 8658-53. Bon 8 Uhr morgens die 6 Uhr abende, außer Sonntaga. Bojtiscetonto: Frantfurt a. M. Rr. 7495.

Augelgesipresses Ortliche Angeigen Mt. 2.—, Finanz- und Lustbarteits-Angeigen Mt. 3.—, auswärtige Angeigen Mt. 2.—, örtliche Keltamen Mt. 7.—, auswärtige Keltamen Mt. 10.— für die einfpaltige Kolonelzeile oder berim Kaum. — Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Angeigen entsprechender Rachlaß. — Schuld der Angeigen-Annahme für beibe Ausgahen: 10 übr vormittags. — Für die Aufnahme von Angeigen an vorgeschriebenen Tagen und Plätzen wird feine Gewähr übernommen. Sezugspreise: Som Berlag bezogen: Mt. 9.80, burch die Ausgabestellen bezogen: Wt. 10.30, durch die Archger ins Haus gebracht Mt. 12.— monatlich.— Bezugsdeitellungen nehmen au; der Berlag, die Ausgabestellen, die Träger und alle Postansialten.— In Fallen höherer Gewolt, Ketrisohlörungen oder Streifs beden die Bezieher teinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Erstättung des entsprechenden Entgelta.

Berliner Abteilung des Diesbadener Tagblatts: Berlin SW. 61, Blücherftrage 12, Ferniprecher: Umt Morisplay 15300.

Donnerstag, 23. Februar 1922.

Abend-Ausgabe.

Nr. 92. + 70. Jahrgang.

Befanntmachung.

Erischeidung des Misitärvolizeigerichts Ar. 1 m Wiesbaden in seiner Sizung vom 15. Februar 1922 gegen Jacobi. Otto, wodnbasi in Wiesbaden, Taunusstraße 4. In Anderracht dessen, das es gedührend ieitgestellt ist. senobl durch die Brotososlasten als auch durch Selditzeisenden durch Selditzeisenden durch Selditzeisenden des Angelagten. das am 28. Januar 1922 die Freise einer gewisen Anzahl Varfümerieartisel, zum Berstauf ausgestellt in dem Gelächt des Angestagten in Wiesbaden Sie einer Garnison, nicht angebracht waren und er demnach den Artisel 29a der Verordnung Ar. 2 der Hoben Interalliserten Kheinlandsommission übertreten hat, versteilt das Gericht Jacobi. Otto, zu dreihundert (300) M. Geldstrase nehft den Kosten der öffentlichen Besanntmachung der obengenannten Gründe und vorsiehender Berurtetlung in der Zeitung "Biesbadener Tagblatt" und bestimmt, das bei Richtsablung der Gelöstrase innerhalb einer Krist, welch den Kommandierenden General der Division bestimmt rich, eine Gesängnisstrase von 50 Tagen tritt auf Grundtes Gesetzes vom 22. Inli 1867.

Der Staatsanmalt. Bur richtige Abidrift:

Befanntmachung.

Bekanntmachung.

Entscheidung des Militärvolizeigerichts Kr. 1 au Wiesboden in leiner Situng vom 15. Vebruar 1922 gegen Butter wech. Abolf. wobnhaft in Wiesboden. Kircheffe 9. von Veruf Kaufmann.

F 255.
In Andetracht dessen daß es gebührend seltaestellt ist. kwobl durch die Brotofollaften als auch durch Selbsteinednis des Angestagten, daß am 1. Februar 1922 die Breise der meisten Spesereiwaren, sum Versuuf ausgestellt in dem Gelchäft des Angestagten in Wiesdaden. Sitz eine Kotnison nicht angebracht waren und er dennach den Litifel 29a der Verordnung Kr. 2 der Hohen Interestellt das Gesicht Ausgestellt in der Versuch und der Koten kolfen der öffentlichen Vollen und der Koten der öffentlichen Verläufe 18de Gesicht Verläufen der Koten der öffentlichen Verläufen der öffentlichen Verläufen der Seinen aus er Frisch welche und vorstebender Verurteillung in der Zeitung Wiesbadener Laghlatt und bestimmt, das dei Lächtandlung der Gelöftnatie innerhalb einer Frist, welche wich den Kommandvierenden General der Division bestimmt tild, eine Geschausisstrase von 22. Zult 1867

Bür richtige Abschrift: Der Stautsanwalt.

Bfir richtige Abichrift:

Der Staateanwalt.

die Zusammentunft zwischen Clond George und Boincaré.

D. Amsterdam. 23. Febr. (Eig. Drabtbericht.) Aus bondon wird gemeldet: Es wird erklätt, daß die Zusammenkunft zwiichen Llond George und Voincars zahricheinlich in Calais oder Bouloane stattsinden wird. Auch der Schakkanzler Sir Robert Horne wird in den nächten Tagen mit dem französischen Finanzminister de Last er rie ausammentressen.

W. T.B. London. 23. Febr Daily Chronicle" zufolge ind die Unterredung zwischen Lloud George und Boincars, ie wahricheinlich in Koulogne stattsinden wird, nur mige Stunden dauern und sich mit gewissen. Bunften besisen, die in der französtlichen Note vom 6. Februar bezügen des Programms der Genueser Konferenz aufgeworfen

w. T.-B. Baris. 22. Tebr. Der "Betit Barisien" schreibt ber bevorktehenden Zusammenkunft zwischen Lloud corne und Boincaré, es handle sich bei der Unter-ung um die Fragen die das französische Memorandum m. 5. Februar ausgeworfen habe. Offiziell scheine man sich loch ichen über die folgenden drei Bunkte geeinigt zu

con iden über die folgenden drei Buntie geeintst zu den:

1. auf der Konferens von Genua werde über keinen Friedens vertraa diskutiert:

2. auch nicht über die Reparationen:

3. der Kölkerbund werde beauftragt, die Brobleme zu behandeln, die die Konferens von Genua nicht seldit dehandeln werde.

3. der Kölkerbund wäter die Ausführung der Kilce id ungen die die Konferenz von Genua tressen kilce id ungen die die Konferenz von Genua tressen die Lieden Ausberdem schen die Konferenz um nige Wochen. Außerdem schen man sich offiziös noch un geeinigt zu baden, daß die Konferenz um nige Wochen versche daß die Leilnahme Cowiets an der Konserna nicht ihre Anertennung wer nach sich ziebe, und daß selbst wenn die Konsernz Unerkennung für nicht ausassie ein wirt ich aft lich es tom men mit den Gowiets zu tressen. Endlich die Bervilichtung, die in Cannes vorgeleben war, und die der Katienen das Bervirechen geben, einander mangenommen die der die ferne formelle Konvention angenommen den.

micht durch eine formelle Konvention angenommen men.

D. Rondon, 23. Febr. (Eig. Drabtbericht.) Die "Times" mildt in einem Leitartite! die bevorstehende Zusamschland in einem Leitartite! die bevorstehende Zusamschland in it swiichen Lloyd George und Boincars verweche uch bring en da wertaufen. An erster Stelle unter volltischen Fragen stehe die Haltung der Allierten klücken Fragen stehe die Haltung der Allierten sauber den Kolchewisen und gegenüber Deutschland. Und und Frankreich müsen zu einem klaren und selten steinsommen gelangen, das die Zulasiung der Bolschesten und betrustands bedeute. Ebenso seien Bortichts moßseim unter teinen Umständen die da jure-Anertennung wetrustands bedeute. Ebenso seien Bortichts moßseim en für den Zulammentritt der Konserens gegenüber Mukland. wicht weniger nötig als gegenüber Ausland. Michland sein einer Berfchwörung begriffen, um dem lichands nicht weniger nötig als gegenüber Ausland. Leiamte Wirtschaftslage Deutschlands müse erwogen den bewor die Alliserten mit Deutschland auf einer Konsertung von Verfalles den Boden auszuschlagen. Leiamte Wirtschaftslage Deutschlands müse erwogen den bewor die Alliserten mit Deutschland auf einer Konsertung eine vorsäulichen Bulten, das die Alexierung eine vorsäulichen Bulten. Das die Alliserten England und Frankreich zu veruneinigen. Der Late in da und einer Rationen lich wurden.

Die Ronfereng von Genua.

W.T.B. Rom. 22 Febr. Zeitungsmeldungen aufolge wird die Konferenz in Genua am 15. oder 23. Märs auslammentreten. Die Berichiedung der Konferenz bei durch die Rotwendigkeit, die Bordereitungen aum Abichlus mbringen, unvermeiblich geworden.

D. Pondon, 23. Febr. (Eig. Drabibericht.) Laut "Daily Rews" wird die Berichiedung der Konferenz von Genua um zehn Tage die nach Ansicht Lloud Georges ausreichend bei, nicht genügen. Es sei vielmehr die Berichiedung der Konferenz um min dest ens drei Wochen nötig. Es dat im übrigen den Anschein, als ob die Konferenz von Genua in der Jawlinde eine Erörteru ung über Rußland bein werde. Es bestehe die Aussicht, das in den Beidrechungen zwischen den beiden Bremierministern Kortichritte des wilden den der Konferenz bandiächlich au erdrernden Krogen etzielt würden. Der Besuch von Beneich in Baris und London babe zu einer Annäherung zwilchen der einstischen und ber französischen Kegierung geführt.

Laut "Daild Telegraph" fönne angenommen werden, das im Berlaufe der Unierredung, die am Montganachmittag zwilchen Koincars und dem englischen Botichafter stattsand, das Eis zwilchen den beiden Kegierung abiddenter stattsand, das Eis zwilchen den beiden Kegierungen geführt.

Beimars dat dem englischen Botichafter die Min de st. Berinars dat dem englischen Botichafter die Min de st. Berinars dat dem nach London aussichen. Unter diesen von Kerlanzen nach London aussichen. Unter diesen von Kerlanzen nach London aussichen. Unter diesen von Beriailler Bertrages sowie die Kunstion des Bösserbundes und die vollkammen Aussichließenng der Kevarationsstage von der Konferenz betreisen, seine in Kantarsbarfeit des Berlailler Bertrages sowie die Kunstion des Bösserbundes und die vollkammen Aussichließene sich Boincare bereiter er klärt au baben, die Konferens au fördern.

Die englische Regierung und das Genna-Memorandum Poincares.

D. Baris, 23. Febr. (Eig. Draktbericht.) Savas veröffentlicht eine Zuschrift des englischen Gesandten in Baris, in der dieser entagaen den Behauptungen der Bariser Bresleschiftellt, das die en alische Regierung die fransösliche Acte über die Berschiedung der Konferens von Genun dereits am 11. und 14. Februar begnt wortet dabe, und mar durch zwei in Baris überreichte Roten des englischen Außerministers.

Die Beröffentlichung ber frangofifchen Rote an Deutichland.

Br. Berlin. 23. Nebr. (Eig. Drahtberickt.) Wie wir hören, hat die Keichstegierung über die ihr am Dienstag übergebenden Rote der fransölichen Regierung. betreffend tie Berlidie bung der Konferens von Genua, noch teinen felten Beschluk gefast. Die Beröffentelich ung wird erfolgen, lobald ein solcher Beschluk vorliegt. Wie das "A. I." aus parlamentarischen Kreisen hört, durste die deutsche Kegierung auf die franzöliche Rote über die Konsernsverschiedung keine Antwort erteilen, londen sie lediglich zur Kenninis nehmen, da Deutschland als eingeladener Staat auf das von den Einsladenden festgelekte Datum des Konserensbeginns keinen Einfluß hat.

Reine Ginladung an Deutschland jur Sachverständigens tonfereng.

Hm. London, 22. Febr. Mit Beziehung auf die seitens einer Bariser Zeitung verbreitete Nachricht, wonach die britische Regierung davon in Kenninis gesett habe, daß die Allierten die Teisnahme deutscher Delegierter bei der Sachverständigenstenkeren begriken würden, die vor der Genueler Konferenz den begriken würden, die vor der Genueler Konferenz in Lendon kattsinden soll, erfährt die Agentur Reuter aus anteriserter Quelle, daß eine solche Einsadung seitens der britischen Regierung an die deutsche Regierung nicht ersgangen ist.

Gin großer frangöfilder Auftrag für Dentfolanb.

D. Paris, 23. Febr. (Eig. Drabtbericht.) Der fransöstiche Minister für össentliche Arbeiten trisst Borbereitungen, um an Dentschand einen großen Auftrag aur Lieferung von Eilenbahnschienen und Streckenmaterial sowie Material für elektrische Leitungen (dies lextere ist belonders sür das Abdnegebiet bestimmt) zu übergeben, gestützt auf den Ariedensvertrag, der die Allsterten ermächtigt, von Dentschland Sachleistungen zu verlangen, die geeignet sind, den wirsichatilichen Miederausdam zu fördern. Diese Lieferungen werden auf Reparationskonto zutgeschrieben. gutgeichrieben.

Barifer Gerüchte.

D. Baris. 23 Febr. (Eis. Drahtbericht.) Es war bier verbreitet worden, der deutsche Botschafter Dr. Ma ver kabe mit dem Bertreter der Regierung von Angora. Fered Bei, verhandelt, und daraufhin sei Fered Bei von Kemal Rascha entsassen worden. Der deutsche Botschafter legt Wert darauf, daß er weder Fered Bei tennt, noch mit ihm verhan-delt bede

Botimafterent und bie Borfalle in Betersborf.

D. Baris. 23 Kebr. (Eig. Drabtbericht.) Der Botsichöfterrat hat gestern morgen die ersten Berichte eingeleben, die von der interallierten Kommission in Oppeln uber die Borsälle in Betersdorf abgegeben wurden. Der Botschäfterrat hat nunmehr in Oppeln die Aussieserung ter gerichtlichen Browfolle in axtenso verlangt, eine Entlicheidung, aus der der "Temps" solgert, daß iedenfalls eine Berantwortung der Reichsregierung für die Ereignisse in Oberschlessen bestehe.

Reine ruffifden Rreditverhandlungen.

Br. Berlin, 22. Febr. (Eis Drabtbericht.) Bor einigen Tagen ging burch die Breise eine Rachricht, wodurch der sonietrussische Bertreier in Verlin. Kresvinstn. Be-iprechungen wegen der Aufnahme eines Kredits von fünf Rilliarden Mark in Berlin geführt bat. Wie bierzu von zuständiger Stelle erklärt wird, ist diese Rachricht fallch.

Borichläge für ein neues deutsches Sachleiftungs-Programm.

Br. Berlin, 23. Febr. (Eig. Drahtbericht.) Geit einiger Zeit sinden befanntlich in Berlin mit den Bertretern ber Reparationstommiffion Bers handlungen über ein deutsches Sochleiftungsprogramm ftatt, beren Gingelheiten nunmehr burch Rachrichten der französsischen Presse auch der deutschen Offentlich-leit bekannt werden. Nach dem Wenigen, was aus den in sehr engem Kreis geführten Berhandlungen bis-her bekannt geworden ist, ergeben sich solgende Grundzüge:

Es wird Deutschland vorgeschlagen, Sachs leistungen an Stelle, von Bargablun-gen an alle Staaten, die im Berteilungsichlussel ber Entente enthalten sind, zu liefern, und zwar nicht auf Grund gebundener Listen wie beim Wiesbadener Abkommen, sondern auf dem Wege freier Bestellung unter Kreditierung aus dem Ausland zu beziehender Rohstoffe.

Sicherungen gegen eine über den Zwed des Wieder-ausbaus hinausgehende Berwendung, insbesondere gegen den Weiterexport auf den Weltmarkt, sind bisher nicht vorgesehen. Um einer Inflation in den Ab-nehmerländern entgegenzuwirken, wird noch ein mei-tergehender Kreditplan erörtert, dessen Grundzüge zurzeit in Paris bearbeitet werden. Es ist anzunehmen, daß sich schon in den nächsten Tagen außer der Regierung auch die zuständigen parlamen-tarischen Stellen ausführlich mit diesen neuen Plänen befalsen werden. befassen werben.

Zu der Frage der Sachlieferungen im freien Bertehr wird der "Deutschen Allgemeinen Zeitung" aus parlamentarischen Kreisen berichtet, der Auswärtige Ausschuß des Reichstags werde dazu sogleich Stellung nedmen. Der Borsthende Dr. Stressemann beaben fichtige, ihn befeits für morgen einzuberufen. Minifter Dr. Rathenau merbe bas Problem ber Gachliefe rungen im freien Berfehr in einer Sigung ausführlich

Meinungsverschiedenheiten bei den deutich-polnischen Berhandlungen.

Die Frage ber Reichsprafidentenwahl im Reichstag.

Br Berlin. 23. Kebr. (Eig. Drahtbericht.) Auf Antraa bes Zentrums, der Demotraten, der Mehrbeitssosialisten und der Unabhängiaen wurde in der Mittwochstung des Reichstaas gegen die Stimmen der Deutschaatsonalen und Reichstaas gegen die Stimmen der Deutschaaf Reichstaas der der des Mietskeuers gelek im einzelnen nach den Beichlüssen der aweiten Lesung und schieklich in der Gelamibeit an genom men. Es solate die zweite Beratung des Etats ihr 1922. und strat zumächt deim Dausdalt des Reichstunsten. The Berson des gegenwärtigen Kräschenten schieden Dausdalt des Reichstaas der Reuwahl des Reichspräsidenten. Die Berson des gegenwärtigen Kräschenten schiedes dahei. vollsommen aus. Das ganstigen Kräschenten schiedes dahei. vollsommen aus. Das ganstigen Kräschenten schiedes dahei. vollsommen aus. Das ganstigen Krüschenten schiedes dahei. vollsommen aus. Das ganstigen Krüschenten schiedes der Keuwahl des Krüschenten Stellung nehmen konnen.

Welchsiustisminister Dr. Kad der und erwiderte, die Reichstaasierung mille es aplehnen, deim Sausdalt des Reichstaasiers der Krüschenten in eine vollitische Debatte einzutreten. Das gedore dum Etat des Reichslanzlers

Mag. Krüblich (Romm.) sehnte den Titel ab und verlengte die allgemeine Kameitie.

Mag. Krüblich (Romm.) sehnte dem erwicklichen werden über die Erfüllung einer Borichtit der Meichserhallung.

Weg. Aboll do if mann (Romm. Arbeitsa) meinte: Michten werden über die Erfüllung einer Korichtit der Reichsertasiung. Inodern Ablantung des Keichspräschenten iet für ihn Karole!

Mag. Kohulte: Brombern (D.-Rail.) beantraate Absleing des Schultes von der Lagesordnung, da die Regierung es abgelehnt kabe, die Frage nach Keuwahlen zu beantra.

Die Khimmung dierliber wurde auf Borichsa des

Die Abstimmung bierfiber wurde auf Boricklaa bes Piseprafibenten Bell abgelett und das Haus aina aum Etat bes Reichstanslers über.

Reichstangler Dr. Birth

Reichstanzler Dr. Wirth
indrie aus, die Debatte babe gezeigt, daß es vielleicht in
Julunft beller lein werbe, an erfter Stelle, den Titel des
Reichstorslurs zu beraten und dann erst den des ReichsReichstorslurs zu beraten und dann erst den des Reichsrichtbenten zu erledigen. Bon einer Beunruhigung des
richtbenten zu erledigen. Bon einer Beunruhigung des
Relfes wegen der Keuwahlen lei feine Rede. Die Rentekalles wegen der Keuwahlen lei feine Rede. Die Renterung werde jedoch lotort nach Erledigung der oberichtestlicher
ung werde jedoch lotort nach Erledigung der deichstanz in
Angelegenbeit mit den Barteiführern des Reichstanz in
Belprechungen eintreten, wie am besten besonders bezüglich
des Termins die Wahlen vorzunehmen leien.
Dierout wurde der Etat des Reichstanzlers bewistigt,
ebenlic ohne weitere Erörterung der Etat des Reichspräsidenten.

Das Saus vertagte fich lobann auf Donnerstag, 2 Ubr.

Br. Berlin. 28 Febr. (Eig. Prahtberickt.) Anlählich der Forderungen ber Deutschnationalen und der Forderungen ber Deutschnationalen und der Forderungen ber Deutschnationalen und Reichsprasien anzuleken Ichreibt die Meuwahl des Man versiehe nicht recht den dringenden Ion, in dem dies Man versiehe nicht recht den deringenden Ion, in dem die Frage gekellt worden sei und ebensowenig, wonach die Frage gekellt worden sei und ebensowenig, wonach die Teulschnationalen ischen Beunrubtaung darüher herriche, wann die Wahl erzubigen vultde. Man datte nach Zeichen einer solchen Beunrubigung diesen vollte. Man datte nach Zeichen einer loschen Beunrubigung diesen vollte. Das bes Providerum schon drei Jahre andauerte, sei auf die nicht nur ichweigende Zustimmung der beiden Rechtsporteien guruckspflichen.

Der Vorwärtis bertichtet von einem dieder undekannten Der Konzler vom 21. 10. 1921, in dem der Keichsprösident der Kanzler bittet zu veransalten, das unverzüglich die Vorberteitungen für die Wahl des Reichspräsidenten getroffen werden.

Reichswirtschaftsrat und Rapitalflucht.

Reichswirtschaftsrat und Kapitalsluck.

Br Berlin, 23. Febr. (Eia. Drabtbericht.) Der finanspolitische Ausschuk des Reichswirtschaftsrats beschäftigte sich gestern mit dem Entwurf eines Gelebes über die Gültigsefern mit dem Entwurf eines Gelebes über die Gültigsefern mit dem Entwurf eines Gelebes über die Gültigsefern mit dem Entwurf kantalsluck. Der Leitsdauerung der Gestungsdauer die aum Entwurf sicht eine Berlängerung der Gestungsdauer die aum All. Mäts 1923 vor. Der Bertreter des Reichsstinansministeriums and einen überdilch San besonderer Michtaleit sind riums add einen überdilch San des indexen Ein derartise. Der ist zu Erkanblungen mit dem Ausland, die eine gegensteit zu Erkanblungen mit dem Ausland, die eine gegensteit zu Erkanblungen. Wit der ist eine Ausland der Gertaub der Gewinne an der Erweren wurde dene Anderung des ganzan grundlegender Mandel nur durch eine Anderung des ganzan grundlegender Mandel nur durch eine Anderung des ganzan grundlegender Mandel nur durch eine Ersalung der Gewinne an der Quelle, die die Steuerslucht gegender Gewinne an der Quelle, die die Steuerslucht gegender Gelebentwurf zu mit der Machagabe, das die Ersaubis dem Gelebentwurf zu mit der Machagabe, das die Ersaubis dem Gelebentwurf zu mit der Machagabe, das die Ersaubis den Gelebentwurf zu mit der Machagabe, das die Ersaubis den werfönlichen Ritnahme von Zahlungsmitteln der Gelbentwurf aus mit der Machagabe, das die Ersaubis den werfönlichen Ritnahme von Zahlungsmitteln der Gelbentwurf aus mit der Machagabe, das die Ersaubis den werfönlichen Ritnahme von Zahlungsmitteln der Gelbentwurf aus mit der Kabagabe, das die Ersaubis den werfönlichen Ritnahme von Zahlungsmitteln der Gelbentwurf aus entwerden dies Ersaubis der Geschiertwurf entwerden dies Ersaubis der Geschiertwurf erschlichen der Gelbentwurf ers

Honzerte.

Die Universität debatte im Landtag.

Br. Berlin, 23. Febr. (Eia. Drabtbericht.) Beim Absichnitt: Universitäten und Technische Dochichalen wurde am Mittwoch im Landtag die sweite Beratung des Kultussetate forgelet.

Abg. Dr. Erenk (Dem.) ging auf die Entwidlung ein. die sich in letzter Zeit innerbalb der deutschen Studeniensichaft vellsogen bat. Es sei bedeutsam, das die Sindentensichaft leldst tetzt beraus wolle aus dem Kampi der Berickung und der seindlichen Stellung au dem gegebenen detand der Gegenwart. Der Minister, der sich als Konstitionsminister befannt habe, müßte dafür sorgen, das auch lieien Ministerium ein Koalstonsministerium werde.

Anltusminifter Dr. Bolis

Kultusminister Dr. Bölis
betonte, die berechtigte Eigenart der einzelnen Universitäten würde geschont werden. Verfönlich bade er die Göttinger Roberfallung zur Entvolitikerung begrüßt. Die Keglerung treibe feine Liebesdienerel vor dem Ausland, vorlchliebe daber nicht der Erfenntnis, daß der afademiliche Boden eine portrefiliche Gelegenbeit diete, gewisse Bande wieder anzusfnüden. Er dabe immer den Reriallungsgrundlat vertreten Die Utsischlächt und ihre Lebren find treis Borgänge, wie die politische Demonstration des Prosessors Siut u. (Berlin), die er entschieden misbillige und verurteile, leien iedoch nicht zu veraslaemeinern.
Abs. Dr. Schusser (D. Pot.) wandte sich gegen die Lintsparteien, die immer noch die Unwahrbeit von der dentschen Rriegsschuld unwiderlorgen ließen. Eine Bestritigung der theologischen Fakultaten könne gar nicht in Itrege semmen.

Brige femmen. Das Dang manbte fich bann ber Belprechung ber Ab-

Das dans wandte fild dann det trillung Kunst zu.

Abg. Dr. des (Zentr.) verlangte größere Berrilligungen für die Kunstyssegen von betonte die Bislicht der Stadt Rerlin zur Unterstützung der Berliner Stagischeater.

Abg. Frau Road (D.Katl.) wünschte besondere Unterstätzung der diedendere Alba, bei Beidenden Künste und verlangte Schut der Interstätzung der die Weiterberatung auf Donnerstag.

Barlamentarifder Abend beim Reichsprafibenten.

Br. Berlin. 23. Febr. (Eig. Drabtbericht.) Beim Reichspräfibenten findet beute Donnerstag ein parlamen-tatischer Abend statt, zu bem die Fraktionen des Reichstags geladen find.

Die Rengeftaltung ber Rohlenpreife.

Br. Berlin. 23. Kebr. (Ein. Drabtbericht.) Gestern nachmittag trat das Bräsidium des Reichsverbandes bet Industrie sulammen. Sugo Stinnes äußerte sich ber ausführlich über die Berbältnisse auf dem Koblenmarkt. Wie bereits gemestet sollen die deutschen Koblenpreise den augenklicklichen Berbältnissen angepaht werden. Es ist dangenklicklichen Berbältnissen angepaht werden. Es ist dangenklicklichen Berbältnissen angepaht werden. Erstandlungenit zu rechnen. daß über die ichwedenden Berbändlungen eine endgistige Entscheidung dereits Ende der Wocke im Reichstahlung koll für den Bau ron neuen Zechgerichus soll für den Bau ron neuen Zechgen im Rubrgebiet verwendet werden.

Der Deutiche Beamtenbund jum Gifenbahnerftreit.

Der Deutsche Beamtenbund zum Eisenbahnerstreik.

Br. Berlin, 23. Febr. (Eig. Drabtber.) Am 20. Februar iand eine Sigung des araken Borkandes des Deutsiand eine Sigung des araken Borkandes des Deutsiden Beamtendundes statt, die sich mit der grundsästischen Ausserache über die seinen Ereignisse befakte. Men n.e. dusserne und sanwärter, verlangte unter starfer Betonung bes aktiven Machigedenen sill die zufünltige Beamten volltist neue Aahnen und übernahme der Geschäfte durch die kreikfreundliche Richtung. Der Borstende des Deutschen kreikfreundliche Richtung. Der Borstende des Deutschen kreikfreund des Etreits der Reichsgewerschaft geschehenen Rishistaung des Streits der Reichsgewerschaft geschehenen Rishistaung des Etreits der Artisch gewertschaft zeinen den Krieffreund, die auf einem dem aktiven Machige derne den abholden Brogramm begründel ist, die Verschen ir auen sirage die mit Mehrheit beiaht wurde. Ein ir auen sirage die die mit Mehrheit beiaht wurde. Ein ir eine Mechen einzuberwiender Kundesiag lost in Konleguenz des Geschehenen endalltige Beschlüsse lassen.

Gin Alliangvertrag zwifden Frantreich und ber Rleinen Entente,

Rleinen Entente.

W.T.B. Barts, 23. Gebr. Rach einer Meldung des Main" aus Belarad berichtet das Keaierungsorgan Kovcsti" der Ministervräsident der Tickechollswafel. Kenelch bahe während seines Aufenthalts in Varis namens der Kleinen Entente einen Allianswertrag namens der Kleinen Entente einen Allianswertrag unterzeichnet. Durch diesen Bertrag sollen sich die Staaten der Kleinen Entente verpflichten. Krantreich für den Ball die Frankerich einerkeits verpflichte sich, die Staaten werde. Frankreich leinerkeits verpflichte sich, die Staaten werde. Frankreich leinerkeits verpflichte sich, die Staaten werde eine Kniente au unterstüben, salls sie durch Deutschaft dah ober eine britte Macht angegriffen würden. Die Alliansvertrag lei auf 50 Jahre geschlichen worden. Die Alliansvertrag lei auf 50 Jahre geschlichen worden. Die Feitung fügt dem binzu, der Bertrag werde einer Konsterns der Kleinen Entente unterhieitet und nachber verzierens der Kleinen Entente unterhieitet und nachber verzierens der Kleinen Entente unterhieitet und nachber verziehrsticht werden. In offiziellen Kreisen Belgrads weigere man sich Auskunft über diesen Gegenstand zu erteilen.

Wiesbadener Rachrichten. Sandwerterfragen.

Andwertertagen.

Aber die fürslich katigefundene Tagung der weste deut den Dandwertstammen wird ums berichtet. Die Konseren umtakte die handwertstammenn Auchen, Annderen die klauf au einem den Abe n. Die Konseren nahm Sieslung zu einem von Arbeitnehmerleite gestellten Antrag im Keichemirschaftsrat, wortn u. a. eine Auf nahme der Arbeitnehmerschie und den der Arbeitnehmer im die Kerus's lam met nach parisätischen Grundläsen und dem Eine vollkändigen und dem der Andert wird. Demgeschüber weren die weitdeunschen gestodert wird. Demgeschüber waren die weitdeunschen gestodert wird. Demgeschüber waren die weitdeunschen Anmmern einmätig der Ansich, das das Jandwerf unter Aammern einmätig der Ansich, das das Jandwerf unter Aammern einmätig der Ansich, das das Jandwerf unter Aammern einmätig der Ansich, das das Jandwerf unter Bertischen de Serussentieun in der Gefellen fam met sinden halten muß, wonach die Anderinehmerichaft des Handwerfs der Bertischen Anderen der Frügelung wie der Brüßelung wird. In der Gefellen fam met sinden der Bertischen Anderen der Gestellung and der Brüßelung er Brüßelung der Brüßelunger Ausprüßelung der Brüßelunger der Brüßelunger konten mot einer beionderen Rommilking ausgeardetiet motwart der Ausprüßelung der Brüßelunfer Angebert gemen Ausprüßelung der Diellelverer Regetrungsprößenhen met Artisch in der Brüßelung ein des Früßelungs der Diellelverer Regetrungsprößenhen met Artisch in der Brüßelung ein des Eldfündlig der Anderen der Angebert der Brüßelung der Brüßelung ein des Eldfündlig der Angebert der Brüßelung ein der Geste der Brüßelung ein geber der Mehren der Brüßelung der Geber der Brüßelung ein der Brüßelung der Geber der Brüßelung ein geben der Anschlie Früßelung der Geber der Brüßelung der Gebiter und aus der Keinseln aus der Brüßelung der Gebiter und

— Tobesiall. Derr Polizeikommisser Reumann über im Alter von 74 Jahren gestorden. Mit dem Berstordenen ist einer der kliesten und bekanntesten Volizeike amten Wiesdadens dahlnaegangen. Nicht weniger als Kahre stand er im Polizeidenst, davon 32 Jahre in Wiesdaden als Kevieworsteder des 4. Polizeireviers am Midelsdaden als Kevieworsteder des 4. Polizeireviers am Midelsdaden als Revieworsteder des 4. Polizeireviers am Midelsdaden in den langen Jahren den an ihn gestellten Anstrimann in den langen Jahren den an ihn gestellten Anstrimann in den langen Jahren den an ihn gestellten Anstrimann in den langen Jahren den an ihn gestellten Anstrimannen, sich sowohl die dachste Zufriedembeit seiner vorm gelungen. Ich sowohl die dachste Zufriedembeit seiner vorm leisten Bedörde als auch in hobem Made die Sumpathie die Rommissar Reumann namentlich bei seinen Borgosenten und seinen Kollegen erstrute, kam besonders auch dei der Adsieder zum Ausdruck, die vor eine altern Jahrsehnt aus Ansak seines Ausscheitens aus dem Dienst in der Polizeiten die keinen Ansak seines Ausscheiten kom sachten und woder in derschlieder Korm stattsand und woder in verschieder Korm stattsand und woder in

verichiedene Ausse chnungen sufeil wurden.

— Umlakiteuervilicht der Handelsvertreter. Rach der Bestimmungen des geltenden Umlassteuergesesses lind auf die Brovisionen der Handelsvertreter umlassteuerpilichte. Die augendicklich dem Reschstag vorliegende Kovelle zur Umlausteuergeles bält hieran ist. Die Handelsfammer zu Dillelvort hat iedoch deantragt, daß die Provisionen der Handelsgerichtlich eingetragenen, demnach Bücker führendet dandelsgerichtlich eingetragenen, demnach Bücker führendet dandelsgerichter von der Umlausteuer betreit werden. St. dereichte ihren Antroa mit dem hinweis darauf, daß der limkaufteuer als demäßener else der die Umlausteuer abs desspertreter jedoch außerstande ist, die Umlausteuer abs währen, serner, daß die Umlausteuer wie eine zweite Einstellen gerichten das Einstenmen des Handelsvertreten darstellen und ichliechtich die Umlausteuer von der Brutt vrötigen erhoben wird, demnach den Handelsvertreter des londers bart trifft.

der Abschluk. Ein präcktiges Wert. Ein Meisterstild. Für die nachtolgende Iondicktung Das Kingen nach ein Ideal" vermochte ich mich weniger zu erwärmen. Det wieden Grundgedante ist doch wohl zu voge und allgemein holten. um sich musikalisch mit Deutlickeit anszuren Infelten. um sich musikalisch mit Deutlickeit anszuren Infelten, die Kontraste lind gegeben: ein leidenschaftlich Aufbeasehren und wildes Wogen einerleits — ein rust alanzendes Bhantasteibs andererleits. Die fomvositorischeit bietet viel interessante Einzelbeiten, vermag sich aller in voller Konzentriertheit und Wirkungssicherheit erheben. Merkwirdig berührt, das Georg Schumaan troidem lein Ideal auf stallfaultlichem Grunde beruht, die keiner Mesodi in entickeidenden Momenten is den in keiner Mesodi in entickeidenden Momenten is des instrumentiert, und wenn sie auf die Jauer eiwas ermide ier verharrte das Bublistum in reger Beisalls-Gebelau und ehrte den Komponisten in sehr schmeidelbaster Wei

Kleine Chronit.

Bisbende Kunft und Musik. Eine neue Over, die de Stoff von "Romeo und Julia" bebandelt und Riccardo Zandonai somponiert ist, wurde in Komstowen Erfolg aukoribort. Die Handlung ichließt sich ein Ehreflepeare an als an die alte italiensiche Korelligei dem vom 29. April die 1. Mai in Breslau kalligeit der den vom 29. April die 1. Mai in Breslau kalligeit den vom 29. April die 1. Mai in Breslau kalligeit den vom Regerießt werden u. a. Frih und Bulch. Emmi Beisner, das MendlingsQuartett. Klarinettis Treisbach, die Herren Berthold und Köller Klarinettis Treisbach, die Herren Berthold und Köller Klarinettis Treisbach, die Herren Berthold und Köller isetung liegt in dem Händen von Broiesor Georg Dolletung liegt in dem Händen von Broiesor Georg Dolletung liegt in dem Kegeriden Schaffen belonders nahe in

Wissenland, der dom Regerschen Schaffen besonders nade
Wissenlandt und Technik. Die medizinsiche Katulik
Unwersität Deidelberg verlieb an Brosesso Saubt
bruch (Munchen), den Direstor der dortigen chirusenist, aus Anlah des 1000. Gedurtstages non Abolt maul den Kuhmauf der is für Berdienste um die Lunde, den die Katuliät alle 3 Jahre einem deutschen für eine von ihm ersonnene und demödrte deilmethorderieben dat. Sauerdruch dat sich um die Körderung Lungenchirungte große Kendienste erworden. — Verligtender erfährt aus Gestingfors, das die Krosesso der Andersche er sich wer Universität in den Streife den sind, weil sie don iett mehreren Monaten fein der Gumpathickteit erklärt

T bei dicte in Ant — Bei

· Sta

At. 92. Donnerstag, 23. Februar 1922

— Angestelltenversammlung. In der am Mittwockabend ubr im Lyseum 2 einderusenen Bersammlung des Gewertselsdundes der Angestellten sonch der Bundesvorstand der Seisdundes, Deinrich Thal, über Boltswirtschaft. In er Einleitung bedauerte er, doch die Angestellten sich nur die seweils abgeschlossenen Lodnerböhungen bekümmernicht aber tieser in das Gediet der Vollswirtschaft eins men würden. Der Redner verdreitete sich dann über die sticke Bolfswirtschaft. Er hob bervor, welche großen Perses sowoll an Bermigensludkanz als auch an Arbeitskraft Deutsche Reich durch die Abtretung verschiedenen Geserstitten bade. Tas Kalimonoval für Deutschland ein die Abtretung Eliaß-Lothringens durchbrocken, in erchlesten sei das wichtigste Industriegebiet sersolittert den, und mit Bosen sei die größte Kartossellammer schlands verschwunden. Dann ging er auf die sich im nicht der Vall, vielmehr mache sich immer noch eine Zersterung geltend. Der Redner forderte die Anwelenden Eedren aus der Bergangenbeit und aus den Rachtetlen er Zersplitterungen zu ziehen und sich die Anwelenden Eedren aus der Bergangenbeit und aus den Rachtetlen er Zersplitterungen zu ziehen und sich zu einem einheitzen Ganzen zusammenzuschlieben. Kür leine Aussildruns murde dem Reserenten lebbalter Bestall gespendet.

Der Mieterzichundverein, E. B., schreidt uns zur Aufsteiten Under Auflieden Zusines Kluschlett des fich mit den Den Red

murbe dem Referenten ledbafter Beifall gespendet.

— Der Mieterschutzerein, E. B., schreibt uns zur Aufteng: Unser grünes Flugblatt, das sich mit den 90 Bro-Mietsteigerungen beschäftigt, dat an zwei Stellen von Beschluß des Bezirtsausschusses gesprochen. Selbstretzigen war mit diesem Beschluß versenige des Sachverbigenauschusses dem Bezirtsausschuß gemeint. Wir en angenommen, das für ieden Leser ein Zweisel diere nicht bestehen konnte. Es sit richtig, das der Sachverbigenausschus aus 5 Mietern und 5 Kenntetern besteht. Ausschlag dei der Abstimmung gibt aber die Stimme Borsissenden, der zugleich Korsisender des Bezirtsausses sit. Wir nehmen an, das diermit der Sachverbalt gesat gestärt sit.

dernd getiatt at.

Demokratische Franentagung. Jur Borbereitung der Wärz dier stattsindenden demokratischen Frauentagung det am Freitag, den 24. d. M., abends 8 Uhr, im Geditzsimmer der Denischen demokratischen Bartei (Michelsen 21), eine Zusammenkunft demokratischer Frauen statt. der die Stadtverordnete Kräusein Dr. Knischemsky über bei die Stadtverordnete Kräusein Dr. Knischemsky über beit die Gesinnten Frauen auch Nichtmitglieder. Ind und den Frauenausschus der Breite freundlicht eingeladen. Keinstätunde. Die nichte Zusammenkunft der Freunde nassauliger - heimattunde, Die nächte Zusammentunft ber Freunde noffauischer findet Dennerstag, ben 23, d. M., abends 6 Uhr, im Staats-

- Bolisbechichule Wiegbaben. Die Arbeitagemeinschaft Mattlenen unseiffenschaft) muß in bieser Moche aussallen.

ferberichte aber Runft, Bortrage und Bermandtes.

Seinatstheater. Erif Wirt, der befannte Tenor des Frankfurter untvules, absolutent morgen Freilag ein einmaliges Gastipiel als dined Bier" in Leo Falls "Roje von Stambul". Die Aufführung vot in Avonement B katt (Unsang 7 Uhr).

* Aushaud, Das Sinsoniekongert am Freitag, das unter Kurkapellahr Frances Leitung sicht, deingt die Aufführung seinender Orchelterung karneval von Vooral, "Die Molden" von Smetana und zwei Schenen karneval von Tooral, "Die Molden" von Smetana und zwei Schenen karneval von Kollein des diesen der unvellendeten Sinsonie von Shabert von Ausward und Schliebert wie karneval von Karneval von Kollein des beiten Beitrag — Ter für Samstag dieser Woche in den Kauwen des licheits angesente große Bas dürste in Anderracht der Haldingszeit wer bestelnahressen werden. Im großen Saale werden mieder zwei uteries angesente große Ball durfte in Anderragi der Halgingsgeit wir besteluchtesten werden. Im großen Saale werden wieder zwei inneher elle und neue Weissen seinen, während durch die Terpstichtei einer Jazz-Band für den fleinen Saal der neuesten Tanzrichtung dung getragen wird. — Der dänliche Kapellmeister Fr. Schnedierwich, der am Tienstag, den 28. Jebruar, das dänliche Kestlongert in innehe dirigieren wird, ist am 16. Jebruar 1807 in Ruddisting (Dänsend seboren, war 1885 die 1888 Schüler des Kapenhagener Konservanns (UK. 28. Gade, J. E. Gertmann, Baldemar Tost), 1858 die Schüler Jaachim; an der Königl. Hochschule für Musit in Berlin, bis 1896 daselbs Langertweißer des Kapenthausserweißer 1897. Bs 1896 bafeibft Kongertmeiftet bes Kongerthausorchefters, 1897 eineiftet und Dirigent im Tipoli-Kongertfank-Orchefter zu Ropen-1888 bis 1901 und 1904 die 1905 Dirigent bes Kutoresters von Bad fielbilt, 1905 bie 1908 in Abo (Binnland). Geit dem Jahre 1909 ift elneister Chnebler-Peterfen Dirigent ber berühmten Tinoli-Sinsonie-tik in Repenbagen im Sommer und der Balais-Kongeste im Winter. Amzert am 28. werben ausschlieblich danische Kompositionen zu Gebor

Miesbeneuer Künftler auswörfe. Cornellus Czarnia wsfi kartich in hagen unter Weisbachs Leitung das Alavierkonzert Ihailowsky und halte mit der padenden Wiedergade dieses Werkes kulfam und Breife größten Erfolg. Die Blätter rühmen jeine kulfte Gekaltungstraft und jein riefiger Ausbrucksvermögen in finten, felben Rantifenen.

Mus dem Bereinsleben

Die Deutsche Temofratische Jugend halt heute Mortopodend, 5 Uhr, im Sihungszimmer (Michelsberg 2, 1) eine Mafe Susammentunft ab.

Ter Mieterschungt verein Biesbaben, E. B.", balt kumenden Ziettag, den 24. d. M., seine diessährige Jahreshaupt mulung im Lupeum am Boseplah ab, worauf die Ritglieder an dieser nachmals datauf hingewiesen werden. Mitgliedausweise find am

angmais detaut gangenegen.
**In Freitag, den 24 d. M., abende 8 Uhr, findet im Gosthaus Wiedangbreiten, den 24 d. M., abende 8 Uhr, findet im Gosthaus Wiedangbreiten, der der des der der der Gosthauserschaftlichten flatt.

der "Breudeit de Philosogen verband". Ortsgruppe inden-Wiedrich, hält seine Monatsversammlung am Samstag, adende ihr, im kleinen Saale der Turngesellschaft (Wintergarten) ab.

Sport.

Freitagnammittag birfer Woche, ab 4 Uht, finbet im in Simultanspiel bes herrn G. Mohr ftatt. Die bekannte

Gerichtsfaal.

Die Angelegenbeit der Blindenankalt. Mährend der immunallandtag des Regierungsbezirls Miesbaden im Jadr tagie, erhielten von dem Sozialvolitischen ub desiesben die Kommunallandtags-Albgeordneren Elike Allen-Frankfurt (Zentr.), Fräuleim Marie Bittstankfurt (Soz.) und Bräulein Dr. Anna SchulksFrankfurt (Soz.) und Bräulein Dr. Anna SchulksFrankfurt (Soz.) und Bräulein der Anna SchulksFrankfurt (Soz.) und Bräulein, des Menge Beschwerden über diese Anklalt eingelausen, besonders über den derselben, den Direktor Claas, lo daß es zweifelbaft der man die von dem Kommunngllandtag der Anklalt produkte Beiditte, lett in Höbe von 20 000 M., dewilligen könnte. Die drei Abgeordneten begaben 17. Mäns v. 3. um die Mittagszeit in die Blindenstwein jedoch Claas nicht an. Nach geraumer Zeit der Ledrer der Blinden und führte die drei Damen die Anklalt und dem anichliehenden Harten. Es wurde 0. Die Ungelegenheit ber Blindenanftalt. Mabrend ber

Handelsteil.

Berliner Börse.

Kurse von 22 Februar 1922.

1000	pregrabations	In %	Property lives	Disch, Waff, u. Mun.	1549.
5 Re	ichsechatz S. II	100	3	Dalmler Motoren	800
100	8. IV-V 8. IV-V	98.80	45	Deutsche Erdöl-Ges.	2135.
47/9	8. IV-V	86,10	243	Elberfelder Farben!.	758
47/9		78	12	Eschweller Bergw	374
47/6	1994er	96	95	Friedrichshütte	-
	dehsautelha	77.50	15	Felten & Guilleaume	1248.
100		87.90	7	Gasmotoren Deutz	851
35/4	Mark Ballion Company	74.80	10	Gelaweider Elsenw	-
100		108.80	4	Gelsenkirch, Bergw	1220.
200	hutagebiet-Antelhe	110.25	200	Griesbeim Elektron .	958
8.00	arprimien-Anielhe	80,10	13	Höchster Farbwerke	730-
0,00	eus. Schatz-Anw. 21	-,-	114	Harpener Bergbau .	1685.
	GUN. Deliver sewa. 60	99.10	15	Hindr. Auffermann .	740
	eus. Consols	73,75	100	Hobeniobewerke	1135.
			2	Hoech Eisen u. Stah	1430.
21/8		61,90	.0	Ilse Bergbau	1615.
-	d. Anielhe 00-14	59.75	10	Königs-u. Laurahütte	2525.
258	d. Aniethe os-14	27.	.0	Kall Aschersloben	1175.
	yrische Anleihe	79.10	30		
11/2		65,80		Kostheim Cellulose	630,
E	senbahn Vors	66	16	Kronprins Metallf	2505.
	amb. Stauts-Anl. W	92,-		Labmeyer u. Co	624,
H	ess. Anicibe	57.50	6	Lauchhammer	1000.
100	. 99-13	75,25	19	Lindes Elsmaschinen	739
81	chs. Anleihe	88.50	18	Ludwig Loewe u. Co.	1172.
	A PARTY OF THE PAR	- September 1		Mannesmann Röhren	1660.
NAME OF TAXABLE PARTY.	to to A bellen		B 46	Oberschies. Eisenbed.	1260.
Div.	Bank-Aktien.	1262	11	EisInd.	1065.
10	Bertiner Handelages.	568	17	Koksw. ,	1845.
	Commers, u. DiscB.	337.50	16	Orenstein u. Koppel	1140.
	Darmetadter Bank	332,-		PhonBergb. u. Hutte	1223.
18	Dautsche Bank	545.	7.3	Persellant, Kahla	2840.
10	Disconte - Commandit	463.50	25	Bositser Zuckerraft	1190.
16	Dresdner Bank	378	14	Rhein-Nass, Bergw	Mary and
- 8	Mitteld. Creditbank.	319.50	113	Rhein, Stahlwerke	1340.
10	Nation. B. f. Deutschl.	342.50	3.0	Riebeck Montan	1565.
11.	Oesterr. Kredit-Anst.	93,38	12	Rombacher Hüttenw.	8 5,-
8,*	Reichsbank	204.50	15	Rhein, Metallwarent.	90,-
1	The state of the s	AND REPORT OF STREET	0	Sachsenwerk	648
Div.			20	Schuckert Elektris	780,-
1000	NAMES OF TAXABLE OF TAXABLE OF STREET		9.88	Biemens u. Halske	996
12	Albert, Chem. Werke	1600.	12.	Südd. Eisenbahnges.	290,-
18	Adler-Fahrradwerke	619.50	81/4	Verein, Glangstoff-F.	1050.
10	Augsburg - Nürnberg		20	Varsiner Papierfabr.	
36	Allg. Elektr. Ges	920	15	Verein, Coin-Rottw.	1000.
16	Bergmann, Elektria.	895	11	Weller-ter-Meer Ch.F	960,-
16	Bad, Anilla u. Soda .	774-	11		121
	Bismarck-Hütte		35	Zeilstoff Waldhot	2575.
15	Bochumer Guffstahl .	1250.	0	Sension waldness.	380
-	Brauerei Schultheiß .	874		Hamb,-Amer,-Paketf.	500
21/4	Buderus Eisenwerke	1000.	2	Hansa-Dampfschiff. ,	488
10	Beton- u. Monierbau.	349	0	Norddeutscher Lloyd	405,-
25	Deutach-Lux, Bergw.	1100.	2	Schantung-Risenb	
	Dentache Kallwerge.	1630.			
10		1000.	0	Türk, Tabakregie	
44	DtachUebersElakt.	1640.	1 0	Otavi Minen	850
24	Donnersmarok-Hütte		0	Genusscheine	410
28	Dürrkopp, Bielef, M	920	1700		Section Section

S Berlin. 22. Febr. In der Nachwirkung der Besorgpis wegen der bereits erwähnten Zurückhaltung der Großgeldgeber in der Hergabe von Tagesgeldern zu
Börsenzwecken, der anhaltenden starken Schwankungen der
Devisenpreise (der Dollarkurs notierte vormittags 225, bei
Beginn ungefähr 212) und der Befürchtung, daß die zwar Devisenpreise (der Dollarkurs notierte vormittags 225, bei Beginn ungefähr 212) und der Befürchtung, daß die zwar heute unterbrechene Steigerung der Getreidepreise bei dem hohen Stand derselben tatsächlich auch zur Knappheit des jetzt noch überaus flüssigen Geldstandes beitragen könnte, nahm die Spekulation in ziemlichem Maße Realisierungen vor. Hierdurch wurde der Kursstand der führenden Papiere um 30 bis 25 Proz., vereinzelt auch darüber, wie bei Geisenkirchen und Anglo Guano um 100 Proz. herabgedrückt. Da aber Laurahütte sieh auf die hartnäckig halteuden Gerüchte von Verhandlungen wegen Überleitung der Aktienmajorität in englischen Besitz weiter um 250 Proz. anzogen und auch die übrigen oberschlesischen Werte nach anfänglicher Ermattung mit sich nahm, trat eine Befestigung ein, die besonders bei einzelnen Papieren die anfänglichen Verluste wieder weltmachte und oberschlesische Werte zum Teil über den gestrigen Schlußkurs anziehen ließ. Das Publikum bewahrte heute Zurückhaltung und hatte teilweise och limitierte Verkaufsaufträge auf den Markt gelegt, so daß sich auch im Großverkehr am Einheitsmarkte das Geschäft ruhiger gestaltete. Bankaktien erwiesen sich als widerstandsfähig und von festverzinstichen We-ten waren nur die mit Valutaeinschlag etwas niedriger. Die Kurse unterlagen dann seiterhie nur garingen Schwankungen und

das Hauptgeschäft spielte sich in oberschlesischen Montan-papieren. Ilse Bergbau 130 Proz. höher, und Berliner Elektrizitätsaktien ab.

Frankfurter Börse.

Frankfurter Börse.

= Frankfurt a. M., 22. Febr. Der Dollarkurs schwankt auf und nieder. Nach dem Aufstieg im Frühverkehr bis auf 225 flaute er zu Mittag auf 218 % ab und beeinflußte infolgedessen das gesamte Börsengeschäft. Im Zusammenhang damit zeigte der Eflektenmarkt ein ausgesprochen mattes Gepräge. Vielfach wurden Kurssenkungen bis zu 150 Proz. vorgenommen. Allerdings trat auf einzelnen Märkten eine kleine Erbolung ein. Doch ließ das Geschäft nach. Die Verkaufsaufträge überwogen. Recht flau lag der Montanmarkt. Nur für oberschlesische Werte setzte ein lebhaftes Begehren ein, wobei besonders Laura auf 2600 getrieben wurde. Ebenso gering war das Interesse für Kalipapiere. Westeregeln verzeichnete gar kein Geschäft. Verhällnismäßig gut hielt sich der Schiffahrtsmarkt. Auf dem Chemiemarkt verzeichnete Scheideanstalt mit 1275 (— 150) den bemerkenswertesten Abstrich. Dann folgten Griesheim 905 (— 70). Elberfelder Farben 750 (— 65). In die allgemeine Abwärtsbewegung wurden auch die Elektrowerte gezogen. Nur wenige Werte vermochten sich im Verlauf des Börsengeschäfts leicht zu erholen. Schwächer lagen auch die Zuckerwerte, die sich Abstriche bis zu 40 Proz. gefallen lassen mußten. Wie auf dem Effektenmarkt, so ging es auch auf dem Einheitsmarkt und im Freiverkehr durchaus uneinheitlich zu. Fast alle Werte zeigten eine rückläufige Bewegung. Die Börse schloß malt und uneinheitlich.

Stadtanleiben und	Kurse vom 22. Februar.								
Obligationen. Ch Wiesb, Stadtani, v. 1900 Ch Wiesb, Stadtani, v. 1900 Ch Franki. Stade	Statement was	- 1	Div						
Obligationen Obli	The second secon	1000		Chem. Fabr. Goldenb.					
## Wiceb, Stadtani, v. 1900 ## 1871 104	Obligationen.			D.Geld-q.SilbSch.A.					
104 105	on Winsh Studtant w spor 8	2 50			571				
104					-				
104				Farbwerke Mühlheim					
Section Sect	13.0			Feist Sekthellerei	745				
Prankf. Hyp. Bank Se	4.16 T. C.			Filsfabrik Fulda	800				
Prankf. Hyp. Bank SS. 50 Grün & Biffinger SOO.				Frankfurter Hot	468				
## Frank! HypBank 98.90 10 20 20 20 20 20 20 2	san werman.			Frankf, Allg. Vers	3040.				
Second S	oth Peach! Hwo Bank 6	0.00		Orun & Büfinger	800				
Credit-Ve. 87.25 15 Heddernh. Eupferw. 38. 101.50 10				Oummi Peter	0 30.				
10				Heddernh, Kupferw.	9:0-				
All All					88				
1					1118.				
6'8 Nass Lendesbank V 100.— 10 Lederfâdl. & Oppenh 9 0. 10'8 Meininger Hyp. Bk 38.— 10 Alerwerke Hyp. Bk 38.— 10 Aschinenf. Badenia 975.— 30/8's 6'8 Preuß. Bod. Credit 96.— 20 Maschinenf. Easing 385.— 20/8 Preuß. Bod. Credit 96.— 20 Maschinenf. Easing 385.— 20/8 Contral Eod. 96.— 20 Maschinenf. Hilpert 375.— 20/8 Pfair. Hyp. Bk 90.— 20 Maschinenf. Hilpert 375.— 20/8 Rhein. Hyp. Bk 90.— 20 Maschinenf. Moems 725.— 20/8 Rhein. Hyp. Bk 94.10 20 Pfair. Nihmaschinen 726.— 20/8 Rhein. Hyp. Bk 94.10 20 Pfair. Nihmaschinen 725.— 20/8 Rhein. Hyp. Bk 94.10 20 Pfair. Nihmaschinen 726.— 20/8 Louderfall. Action 82.— 20 Pfair. Nihmaschinen 726.— 20/8 Louderfall. Action 82.— 20 Pfair. Nihmaschinen 726.— 20/8 Louderfall. Action 80.— 20 Pfair. Nihmaschinen 726.— 20/8 Louderfall. Action 80.— 80.— 8	\$1,68%				635				
13-4% 24% Meininger HypBk 28.	che Nasa Landachanh V 10			LederfAdl, &Oppenh.	970.				
Adderwerke Kleyer 615 20 Aschaffenb. Zelistoff 980 20 20 20 20 20 20 20 2	STARL TALL O			Lederw. Spicharts	1003.				
13/4/2	15th Mainingar Hyp. Ric 0				975				
Maschinent Badenia 700	Black B		-	Mainkraftw, Hochst .					
34/46	The second secon		100 B	Maschinent, Badenia	700				
## Preuß Bod. Credit 94.50 10 Maschinenf, Hilpert 375 10 Maschinenf, Mosens 375 10 Maschinenf, Mosens 725 10 Motorenf, Oberurest 725 1				Maschinenf, Essling.	985				
Contral Bod. 96. 20					375,-				
Pfandbriefbk SO.	in the Control of the			Maschinenf, Moenus	790				
Pfair Nahmaschinen 700 10	21/4/4	Anna Control		Motorenf, Oberursel	725				
So				Pfälz. Nähmaschinen	700				
## Rhein. Hyp. Bk. 94.10 52. 10 10 10 10 10 10 10 1	31/4/14			Pflizer Pulver	-				
10 10 10 10 10 10 10 10					745				
Div. Industrie-Aktien. 18 % 16 16 16 17 18 18 18 18 18 18 18	The state of the s								
10 Adjerwerke Royer 615 15		THE PERSON NAMED IN							
Aschaffenb. Runipap. 1000. Schuhfab. A. Wessels 765.	DATE TRANSPORTE - 18 MAILCOMA	18 79							
Aschaffenb. Runipap. 1000. Aschaffenb. Zelistoff 990. 9		5			605				
Bad. Anilin u. Soda 755 14 Schriftgieß Biempe 300 15 Bad. Zuckerfabrik 910 15 Tellus Bergbau 733 17 Beck & Henkel 1045. 16 Ver. D. Ölfabriken 1395. 18 Bing-Werke 701 30 Versinkerei Higgers 1395. 18 Bing-Werke 701 30 Versinkerei Higgers 1395. 18 Bing-Werke 1000. 20 Brauerei Binding 20 Voithom Sell 950 20 Brauer Masch Vorz 690 14 Zuckerf. Frankentha 300 20 20 20 20 20 20 20			1	Schuhfab, A. Wessels					
Bad. Anilin u. Soda 755			99						
Bad. Uhrenfabrik		5							
Bayer. Spiegel u.Glas 1.78. V. Chem. Fab. Maanh. 12 Beck & Henkel 1045. 14 Ver. D. Olfabriken 1.805. 18 Eing-Werke 701. 30 Verlinks Schuhfabr. 764. V. Frink. Schuhfabr. 764. V. Frink. Schuhfabr. 764. V. Frink. Schuhfabr. 764. V. Frink. Schuhfabr. 764. V. Verlinkerei Hitgers Volgt & Häffner Vorz. 8.		-							
Beck & Henkel 1045	The second secon		114		733,-				
Bens & Co	40 Bayer, Spiegel u. Glas 1	78.	San C		-				
Bing-Werke			16	Ver, D. Olfabriken					
b Bief-u. Silberh. Brunb. 549 90 Voigt & Håffner Vorz. 675 20 Bieistift Faber 1000. 90 Bi 725 950.			1		764-				
Hisistift Faber 1000. 20 St. 725.— Rranerel Binding 20 Volthom Sell 950.— Brown Bovery & Co 22 Waggenfabrik Fushs 770.— Breuns Masch. Vor. 690.— 14 Zuckerf.Frankenthal 830.—	18 Bing-Werke 70	1	80						
Brown Bovery & Co 12 Waggenfabrik Fuchs 870,- 15 Breuer Masch. Vor. 690,- 14 Zuckerf Frankenthal 830,-	5 Biei-u.Silberh.Braub. 54		90	Volgt & Häffner Vorz.					
Brown Bovery & Co 12 Waggenfabrik Fuchs 870,- 15 Breuer Masch. Vor. 690,- 14 Zuckerf Frankenthal 830,-		00.	30	St	795				
15 Breuer Masch. Vorz. 690 14 Zuckerf.Frankenthal 8:0	6 Brauerel Binding	-,-	30	Volthom Bell					
	- Brown Bovery & Co.		24	Waggonfabrik Fuchs					
15 " 8t. 725,- 14 Wagnamen . 910,-									
	15 # # St 78	5	14	. Magnameet .	810-				

Der Markkurs im Ausland.

W. T.-B. Mains, 22. Febr. Der Markkurs zeigte heute im allgemeinen festere Haltung. In Amsterdam war er mit 1.19 zwar um 1 Punkt rückgängig, doch notierte er in Paris mil 5½, um ½, und in Zürich mit 2.33 um 13 Punkte höher. Die Berliner Devisenpreise waren etwas abgeschwächt, und zwar Amsterdam 272, Brüssel 90, Italien 40, London 42½, New York 7, Paris 67½, Schweiz 65 und Spanlen 55 Punkte.

Amt Ems und Exportdevisen.

Amt Ems und Exportdevisen.

Köln. 22. Febr. Wie das Ein- und Ausfuhramt in Bed Ems der Handelskammer zu Köln mitteilt, haben Firmen hiederholt die Exportdevisen ihren Banken abgeliefert, ohne ausdrücklich dabei zu bemerken, daß die Devisen zu Weitergabe an die Reichsbank bestimmt seien. Daher wird darauf bingewiesen, daß neuerdings an der Erteilung von Ausfuhrbewilligungen stets die Bedingung geknüpft ist, die eingehenden Devisen der Reichsbank zur Verfügung zu stellen. — Abgesehen von dem unerwünschten Umstande, daß in solchen Fällen bedeutende Beträge von Exportdevisen in den freien Handel gelangen, anstatt ihrer eigentlichen Bestimmung, nämlich der Verwendung für die Reparationszwecke des Reichs, zugeführt zu werden, liegt eine Verletzung der an die Erteilung der Ausfuhrbewilligung geknüpften Bedingung vor, welche für die Zuwiderhandelnden zu Weiterungen führen kann. Deshalb wird ersucht, derartige Exportdevisen, falls sie nicht unmittelbar an eine Reichsbankstelle zur Ablieferung gelangen, den Privatbanken mit der ausdrücklichen Anweisung zu übergeben, für ihre Weiterleitung an die Reichsbank Sorge zu tragen.

Wetterberichte.

Meteorolog. Beobachtungen der Station Wiesbaden

21. Februar 1921	Uhr 27 morgons	I Uhr 17 nachm.	9 Ukr 17 abends	Mittel
Luft- druck suf dem Mecresspiegei Thermometer (Celsius) Dunstspannung (Millimeter) Relet, Feuchtigkeit (Prozents) Windrichtung Niederschlagshöhe (Millimeter)	746 5 757.1 2.4 5.9 91 still	767.6 787.9 7.6 6.1 79. SW 2 0.1	781.1 781.8 1 6 4 8 9; N 1	48 6 758 9 3.8 5.3 87.7

Wasserstand des Rheins

am 22. Februar 1922. Pegel 1.80 m gegen 1.81 m am gestrigen Vormittag 1.00 1.14 . 2.25 . 2.26 .

Wettervoraussage für Freitag, 24. Februar 1922 von der Meteorolog, Abtellung des Physikal, Vereins en Frankfurtz, M. Wolkig, trocken, mild, Sadwestwind.

mit und ohne Malz, ein bewährtes, blutbildendes Kräftigungsmittel. Flasche 20.— Mk. 1059 Alieinverk.: Schützenhof-Apotheke. Langgasse 11.

Die Abend-Ausgabe umfaft o Seiten.

Dauptidrifileiter: &. Betti d.

Ferantwortfich für ben politichen Teil: D. Aefisch: für ben Unt beltungsteil: P. Gunther; für ben lotalen und proptnziellen Zeil, so Gerichtsleaf mit handel: M. Ch; für die Merzeigen und Reflame h. Dormaus, samitich in Wiesbaben. Drud n. Berlag ber L. Schellen bergichen hofbuchbruderei in Wiesbabe

Greeditunbe ber Certfeleitung 18 bis 1 Mips.

Rr.

mr bie

Großer Eierabschlag

Jetzt wieder täglich eintreffend garantiert frische bayerische

Landeier!

Heuriger Tagespreis 4.60 Mk. das Stück.
Für Wiederverkäufer u. Großverbraucher

Wiederverkäufer u. Großverbrauche Sonderpreise.

Feinste Molkerei-Tafelbutter Kondensierte Vollmilch

div. Käse — Schmalz — Konfitüren zu den billigsten Tagespreisen.

O. Grünberg

Mauergasse 17.

Mauergasse 17.

Udolf Harth

Borteilhaftes Ungebot!

prima Rernseife

200: Gramm-Doppelftud

mt. 5.—

in Baggon

EGeifenfloden

hodprozentiges Bajdpulver

Palet 5 Marl

Bind: Geifenpulver

Batet $2^1/4$ Mart

Hentels Bleichsoda und Persil

Thompsons Geifenpulv

la Iniletteleife sena 3.

la Badeseife

großes, rundes Mt. 8.

Remy=Reisstärke Baket 6.25 Mt. 189

22 Berkaufsstellen in allen Stadtteilen

Herrschaftl. Schlaf-Speise- und Herrenzimmer

in gutem Sustande, cotl. auch Pitschpine - Rilcheneinrichtung, sofort zu faufen gelucht. Ges. ichriftl. Breisangebote an D. W. Brand, Habelstrage 2.

2000 Mt. Belohnung

demienigen, der mir über den Berbleib der am 17. Februar d. 3. zwischen 8 u. 1 Uhr abends gestehlenen Sachen Ausfunft geben kann ober mir den Dieb so nambait macht. das ich ihn gerichtlich beloveen kann.

30. Ruenn, Serramüblgaffe 3.

Künstler-Klause

Rheinstraße, neben der Hauptpost.

Eröffnung Samstag, 25. Februar 1922

in behaglich eingerichteten, völlig renovierten Räumen der früheren TAUNUS-BAR.

Auserlesene Weine, offen u in Flaschen. Ersfkl. Küche. Zivile Preise.

Victor von Schenck

Stidereimuster

aller Art, für Deden, Riffen, Stores, Wälche, Konfettion usw., werben billig aufgezeichnet, jowie alle funstgew. Arbeiten, wie Stoffmalerei usw. Michelsberg 22, 3 Uhrig Michelsberg 22, 3

Seefische "Nahrhaft Billiger wie Fleisch

Von frisch eingetroffener Waggonladung empfehle:

Grüne Heringe, hochfeine Qualität, Pfd. Mk. 7.— Große Merlans, wie Schellfische, " 8.— ff. Seelachs, 4—7 pfünd., ohne Kopf, " 6.— la Ostsee-Cabliau ohne Kopf, " 7.50 Feinster Nordsee-Cabliau, ohne Kopf, " 9.— la große Schellfische ohne Kopf " 8.—

im Ausschnitt entsprechender Aufschlag!

Diese Preise verstehen sich nur ab Laden!
Rochen (Raie), la zartes Fleisch, im Ausschnitt Pfd. Mk. 10.—
Echten Steinbutt, Heilbutt, Seezungen,
Rotzungen, Schollen

Lebende Spiegelkarpfen, Hechte, Zander, Bachforellen

zu billigsten Tagespreisen.

Feinste Makrelbückinge Pfd. Mk. 12.— Geräucherte Schellfische Pfd. Mk. 10.— Seelachs in Stücken Mk. 12.—

Alles andere stets frisch, gut und billig in



Hauptgeschäft: Grabenstraße 16.

Zweiggeschäfte: Bielehstr. 26, Kirchg. 7, Wörthstr. 24, Dotzheimer Straße 58, Zietenring 5, Röderstraße 3.



FISCHMAUS JOHANN WOLTER

Seefische

wieder billigere Preise!
Freitag u. Samstag: Grosser Verkauf.

Alle Sorten! — Nur beste Qualitäten! Besichtigen Sie im eigensten Interesse meine Schaufensterangebote.

Reiche Auswahl in Räucherfischen!
Heringe — Sardellen — Fischkonserven.
Verschiedene Sorten Rheinfische!

ERSTRIASSIGES A SPEZIALGESCHÄFT

Neu: "Berchtesgaden im Schnee".
Maler L. Günther-Schwerin
Adolfsallee 49, a

Billiges Kreppelfett! La holl Speisefett

vorzüglich im Geschmack, außerst sparsam im Gebrauch! 2450 Für Fastnachtstage Ausnahmepreis per Pfd. nur

Feinste Räucherwaren!

Ia Westf. Rauchspeck
gar rein im Geschm., per Pfd. 34.—
Fe inster Roll-, Nu8- und
Wickel-Schinken, vor- 35.—

Wickel - Schinken, vor- 35.züglich per Pfd. 35.-Feinster Schinkenspeck 32.-

ff. westf. Rotwurst per Pid. nur 28.

ff. westi. Leberwurst per Ffd. nur 28.-

ft. westt. Plockwurst
per Pfd. nur 40.—
Alle andern Lebensmittel außerst billig!

19 Nerostraße 19 1. Sieglohr. Telephon 5436.

Sklave der Mode

joweit sie den äußeren Menschen anbetrifft, p fast jeder. Das Kleid der Wohnung, die Band, wird dagegen sehr oft vernachlässigt.

Wilsen Sie nicht, daß eine geschmadvoll gewählt La pete der Wohnung ungeahnte Reize verleih? Ich habe gr. Borräte aller Art.

Hermann Stenzel

Nur solange Borral

Brima braune Bohnen p. Bid.

" Speiseerbien

" Cinjen " Maisgrieb

.. Weizenariek

" Bruthen

" Rauntyvuly Beizenmehl

.. Malztaffee

Candesproduttenhan: 7 Bärenstraße 7.

Suche einen guten

Stutflügel oder ein Piano. Offerien unter F. 818 an den Tagbi. Serl

Sind's die Haare geh' zu Dette

Michelsberg 6.

Grosses Lager aller Haararbeiten.

Anfartigung und Aufarheiten, auch unm eignes lie

Berdingung.

Die öffentliche Berbingung der Erd-, Maurers u. Isolier Arbeiten (Los 1—4), Zimmerarbeiten (Los 1—4), Schlosserarbeiten (Los 1—4),

3 Schloserarbeiten (Log 1—4), fir die Errichtung mehrerer Kruftwagenschuppen an ver Gutenbergschuse Wiesbaden findet am Freitag, den 18. Märs 1922, ab zwar für die Arbeiten unter 1. um 10 Uhr, geter 2. um 10% Uhr, und unter 3. um 11 Uhr, beim getchevermögensamt Wiesbaden, Kheinbahnstraße 2, mer 22, ftatt

Die Angebotsunterlagen werden daselbst, 3. 27, 10 Mt. für jedes Los von 8—12 und 2—4 Uhr gegeben, solange Borrat reicht; Zeichnungen und edingungen liegen glebestalls dort zur Einsicht offen Wiesbaden, den 22. Februar 1922. Reichsvermögensamt.

Umtliche Ausschreibung.

Das Städtische Sochbauamt veröffentlicht in 21 des Amisblattes vom 23. 2. 22 eine Ausreibung fiber bie Bergebung ber Schreinerarbeiten 1 und 2. Obergeichof des ebemaligen Mufeums

Biesbaben, ben 21. Februar 1922. Der Dagiftrat.

Amtliche Ausschreibung.

Das Städt. Dochbauamt veröffentlicht in Rr. 21 es Amtsblattes vom 23. Februar 1922 eine Ausstelbung über die Ausführung 1. von etwa 630 Amtr. Zementdielwänden und der Anstreicherarbeiten (Los 1—8) im eber

maligen Mujeum, ber Erdarbeiten für 3 Doppelwohnhäuser an der Labnstraße (Los 9—11), sowie der Erd-arbeiten für die Wohnhäuser Riederwaldstr. 16 und Ede Riederwalds und Schiersteiner Straße (Pos 12-13).

Biesbaben, ben 21. Gebruar 1922. Der Magiftrat.

Dieustag, den 28. Februar, nachmittags, joll das femblitüd Kartenblatt 12, Barselle Rr. 40, Ader Bellitä", 4. Gewann, 11 Ar 81 Amtr. groß, an in und Stelle auf unbestimmte Zeit verpachtet erben Zusammenfunft nachmittags 4 Uhr vor der Anderwiste

Biesbaben, ben 21. Februar 1922. Stäbt. Grundbefitverwaltung.

Camembert (Marke Silberstern) Echachtel (8 teilig) Mt. 38.—

(amerifantide) bekannte Originalmarke:

fterilifierte Vollmild (nicht zu verwechseln mit nach. geahmter gleicher dänischer Marke) hohe Weißblechdose

Mt. 23.- 195

1 Berkaufsstellen in allen Stadtteilen

Sleuerfachbüro Dr. Rühl

beitung u. Beratung aller Steuersachen. schrift!, Auskunft. Strengste Ver-Riegenheit. Auf Wunsch Hausbesuch.

Billige Juttermittel!

drima Mais p. 1880. Maisschrotzia.

im Bentner Mt. 470 .buhnerfutter, Aleie, Tanbenfutter billigit.

Candesproduttenhaus, Barenftraße 7.

Mieterschutzverein Wiesbaden E. B.

Freitag, den 24. d. Mts., abends 8 Uhr, im Lyzeum am Bofeplat:

Jahres: Hauptversammlung! Rein Mitglied barf fehlen!

Mitgliederausmeis mitbringen. NB. Die Mieterzeitungen liegen in ben Bertaufoftellen ber Firma Sarth um Abholen bereit.

Sonderzug Leipziger Messe

ab Mainz Freitag, den 3. März 1922, 100 W.-E. Z.

2. Kl. Mk. 216.— anstatt Mk. 360.—

3. Kl. Mh. 127 .- anstatt Mk. 212 .-

Anmeldung bis 26. Februar 1922 verbindlich an das Meßamt für die Mustermessen in Leipzig oder bei dem ehrenamtlichen Vertreter des Meßamtes für den Handelskammer - Bezirk Wiesbaden, Ernst Jung, Wiesbaden, Kirchgasse 47, wo auch Messeabzeichen zum Vorzugspreis erhältlich sind. 192

gange Einrichtungen, einzelne Stude, Teppiche, Brongen, antile Gegenftanbe, Rachlaffe tauft gegen fofortige Raffe

Telephon 3253. Zimmermann

Taxiere für Berrichaften toftenlos. (Etreng bistret). 18 Reroitrage 18.



Durch Zusatz von Dr. Vierling-Creme blühendes, gesundes Aussehen! Durch den entzückenden Duft Erfrischung und Wohlbehagen! Hersteller: J. Kron, Hofseilenfabrik, München

geschmadvollsten Zastnachts-k

Blütenweißen vorzügl. Bratenjomalzes 1 pfd. 25 mt. Rotos-Sett wis. 27 mt. Schlings Balmin wis. 29 mt. Brima Sulfenfrüchte, Mild, Buder ufw. tonturrenglos billigft.

lutterfuckers Telensmuttethaus &

Für Biederverfäufer! Größerer Boften ber

Barten rühmlichft befannter Fabrit, feils su
alien. teils su Uebergangspreisen, Kleinvertauf 40 Big. bis 1.50
Mart, gibt ab, so lange
Borrat

C. Karbinsky

Tabatfabritate. Bismardring 2. Iel. 5247. Nähmaschinen neu. erittlaff. Fabrifate, empf. preisw. D. Engel, Bismardt. 43, B., f. Lab. Reparaturen. Erfatteile.

Moderner Naarschmuck

Bürsten- und Kammwaren Drogerie Backe, Taunusstraße 5.

Ein Kesselwaggon Benzin eingetroffen. Preis per Liter 20 .- ; kg 25 .-Spez. Gewicht 740-760. Abgabe nur faßweise.

Fa. Schäufele & Co. hier, Gartenfeldstraße 25.



Samstag, den 25. Februar ab 8 Uhr abends:

3 Ball-Orchester!

Eintrittskarte für Nichtabonnenten: 40 Mark. Vorzugskarte für Abonnements- und Kurtax-karteninhaber: 20 Mark, mit der Abonnem.-oder Kurtaxkarte vorzuzeigen und bis 6 Uhr abends zu lösen.

> Garderobegebühr: 1 Mark. F241 Städtische Kurverwaltung.

Tanzinstitut Anton Deller u. Frau.

Fastnacht-Sonntag, den 26. Februar, von nachmittags 5 Uhr ab:

Bunier Ball

im Saale des "Kath. Gesellenhauses", Dotzheimer Straße, wozu wir alle früheren Schüler und Be-kannten freundlichst einladen.

Cambing, ben 25. Febr., abenba 8 Uhr, im Bereinsheim, Bellmunbftrage: Grokes oberbantibes

in famtlichen unteren und oberen Raumen

Glänzende Rodelbahn, Gliidsrad, Schiehitand. Buntes Schlager-Brogramm. Jagi-Band. 3 Rabellen.

Rur für Mitglieber Dirnbl- u. Banber-Rleibung uiw. erwünicht.

Saaloffnung 7 libr. Eintritt 5 Mf., Steuer 3 Mf. Zangen frei!

Borverlauf bis Samstag mittag unter Borgeigen ber lesten Quittung bei B. Gelpel, Bleichstraße 19, hener & Anaby, Bellripftr. 55, A. Strud, Michelsberg 15.

Café Orient

n von Mittwoch abend ab ihre Karte in Emptang nehmen.

Café Orient, Unter den Eichen. Samstag - Sonutag und Dienstag:



Frauentlub E. B. Wiesbaden, Draniehitraße 15. General-Bersammlung Donnerding, ben 16. Mary 1929.

Chemal. Ariegsgefangene von Wiesbaden u. Umg. Am Freitag, den 24. d. Dl., abends 7 Uhr, findet im Gewerficaftshaus, Bellripftr., eine

Berfammlung giveds Grandung einer Ortsgruppe, statt. Alle ehemal. Kriegsgesangenen sind hierzu herzl. eingelaben. Entlassungeschein ist mitzubringen. F25 Reichtwereinigung ebem. Rriegogefangener, Landes-verband Beffen und Raffan, Rreisgruppe Maing.



Freitag, ben 24. b. Mts., abbs. 8 Uhr punttlich im Safthaus Wies, Rheinftr. 63 ordentliche Mitglieder-Berfammlung (Borftanbe-Reumahl)

Soeben erschienen:

San.-Rat Or. med. Broackennamenun:

Gründe, Scheingründe und Hintergründe im Kampfe um ein Heilmittel.

Vorwort von Geh.- Rat Prof. Dr. med. Carl Ludwig Schleich.

Preis Mk. 5 .-

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen. E. Fritz Greve, Verlag, Berlin W. 57.



Weiß emaillierte = Junker & Ruh ==

mit Doppelsparbrennern, Grill und Backofen neu eingetroffen. :: Verkauf zu Original-Preisen.

Stepha

Kleine Burgstraße :: Ecke Häfnergasse.

Additional !

Uditung!

Stur Freitag und Camstag. 2 Ausnahmetage. Jebes Mand Fleisch jum Kochen und Braten



Allmanus Kohichlächterei

NB. Jum Berlauf tommi nur gute Qualität.

Telephon 3244

Piano

ber erftflassgen Firma Mand, steben billis sum freihändigen Bertauf. E. Kannenbers. 12 Oranienstrade 12. im "3-Abler-baus".

Schlafzimmer

prima Arb., nuhb. pol., mit Glas u. Marm. u. Mosh. Ginl., hosevartes Evetesius., duntel eich., eich. berrenzim., einzelne Schreidische. Bückericht., Gefreidre, nuhb. voliertes Wohnsim., einz. laubere Beiten, 1: u. 2tin. vol. u. lad. Kleider., Eginge u. Spiegelicht., iegl. tadeil. erb., Einzelmöbel aller Mrt. aum Komplettieren,

erh... Einselmöbel aller Art. jum Komplettieren, Schlaftiwan, 2 al. Sessel, Answich u. and. Tijche, eich. Klurgard... Walche u. and. Kom. in, Marm. u. Spiegel. Rachtische und Ködenmöbel ihm. usw. all. sebr sut erh. Stude, wie neu aufgeard., preis-vert zu perl.

Mebellager u. Schrein.

E. Granduer.

3 Ableritraße 3.
an ber Bfiblingenfraße.

Bur Brantlente!

Solid., mod., fait neues Golafsimmer, Eich., neue natur lai. Tuden Gin-

absugeben.
Retumann, Lederhandl.,
3 Reusglie 2
Alle Sorten branchbare

Slafale lowie Seftforfen tauft
hum höchsten Tagespreis

Bilh. Reibling

mert su perf.

Bundelholz Stück Mk. 5. trock. Brennholz eingetroffen

jedes Quantum lieferbar.

Magel, Kohlenhdlg., Römerberg 12, Tel. 1418. 1 Idmartes u. 1 braunes

Steuer=

Erffarungen, Beliama-Meditoauotunftei, Carribmafd. Arbeiten. etener Spezialbitro Wilh. Lied,

Li. Schwalbacher Str. 4 Tel. 1883 8—12, 3—6 Uhr.

Smake und Stiefel

werben in einem Tag mit Goliafischer gut u. bifl. beloblt, lowie sämtliche Reparaturen ausgeführt. beleblt, lewie famtliche Reperaturen ausgeführt. Echuhe werben gratis ab-scholt und augeitellt.

Goliati Chuigefellichaft. Michelsberg 18, 2 Telephon 6074.



Argern Sie sieh nicht beim Essen mit stumpfen Tischmessern! Tadelloser Schliff u. Politur

Breatz von Heften

Große Auswahl I. Bestecken

A. EBERHARDT JR. Stahlwaren

6 Faulbrunnenstr. 6.

neue und gebrauchte, in affen Größen, jowie ge-Brauste 50er

Beintiften

eingetroffen und preis-mert alsus. Sabhandlung R. Geünfelb,

26 Scharnborststraße 26. Tel. 1949. Leibwäsche

für Serrn wird gemaschen im lauber ausgebestert. u. S. 818 Tagbl. BL

Teppidy Tijd u. Grüble, Baneel Grett, fowie Bucheridrant ju vort. Reichert, Worth-ftrage 18 1.

bareibunichinen berfauft Entzberger, Abeiheibnr. 75.

1s u. 2tilr. weiß. Kleibers ichranf. Chaijel., Diwan, Kommobe, 2 esale Stepp beden, Daunentliffen, Borlagen, Geffel, Bilder n. rerichiedentes.

Correspola, Rides S.

Futterstroh

inige 3tr. absug., per 3tr. 75 Ml. Sattemer, Reventhaler Str. 17. Aur morgen. Säde

Achtung Für Gegenstände

Platin

wie Ringe, Ketten Uhren, Bestecke, Kontakte, Holzbrand-Stifte, auch Eruch usw., ferner für

Brillanten Perlen zahlt stets die reellsten Preise

Jul. Rosenfeld

15 Wagemannstr. 15 Tel. 3964.

Bon Privat

(Gr. 2% × 3%) au faufen gelucht. Off. mit Preis an Schiffer, Kirchgalle 50.

taufen gesucht Giamo

wern meel mit Gesaus-ton. Gest. Angebote et-bittet Bervielfältigungs-furo "Sanja". Schwal-bacher Strake 53.

Schlafzim, Wohnsim, Spiegelichten, Bertito, Pülett, Trumeau-Spiegel und Küchen Ginrichtung zu faufen gefucht.

Srobatische, Hellmundfrage 58.

ichtungen mit awet Schrinken, prima Arbeit, pebr. eins, Küchenschrank, gub. nurd, vol. Bett mit Einlage. 1- u. Lüris. Guloge. 1. u. Liüris.
undb.pal. Kleiders und
Spiegelichranf. 1 breties
Kusd. Doppelbett, laft
neu (Brachtft.). Schreibtifc u. verich. 3u verf.
Beise. Dermannftr. 17. 1.
Leiendom 2447.

Beg. Bohnungsmangel
in folgene Neimen Madns.

Alte Lüster Bint : Badewannen, Zins-net: u. Badesfen, fowie Felle aller Urt ein ichones fleines Mohn-zimmer zu verf. Berfe, Guftan-Abolf-Str. 16, Bin. Bett 250 Mt.

Chaifel., mie neu. 350, Küchenichtauf 490, Decibet 75, 200, 250, Tich 75, Spiesel 50, 100, Kisen 75, 100 Mr., Sosa 600, Sible 65 Mr. au vert. Pleier. Ableritraße 53.

Chaifelongue, neu, verkelbar, prima Arbeit u. Stoffe, vf. bill. Bernhardt, Dokheimer Str. 20, M. 3.

Derenschahrend, neu bereift, of. Bonislon, Dokheimer Straße 86.

2 Defen (Batent Ingel). Maniciöfen, sum beisen arögerer Käume billisit abungeben.

Reinmann, Leberhandt. t. su höchit. Br. 3. Gipper, Rieblitzage 11. Tel. 4878. m Sohe m Bezahlung!!

Suche ju faufen Bett, Bertifo, Schrant, Rab-majdine. Boitfarte gen. Razl Betri. Frantenftrage 26, 3 St.

3um Rostümball! Mastentoftüme

jeber Art su verleihen. Bellritstraße 2, Laben. Telephon 3457.

Eleg. Mastentoftime berleiht Fran Seibel. Sabnftr. 34. Tel. 3263. Melterer Berr lucht lofort gut möbliertes Jimmer in befferer Lage. Offerten unter 28. 817 an ben Tagbi. Berlag.

Junges Mädchen welches fich für Empfans und Retulche eisnet, von photogr. Atelier in die Lehre gesucht. Offerien unier U. 815 an ben

Tagbi.Berlag.

Pehrling
mit guter Schulbisbung
für ein faufmann. Büro
per lofort gesucht.
Ba. Schänfele n. Co..
Gartenfelbstraße 25.

Berloren

ouf dem Wege von der Barfitraße burch Aurvarf, Leberberg, Abeggstraße, Damen:

Belzumhang am Sonntag abend, Gute Bel. sugesichert. Finder wolle fich melben Schu-mannstraße 16.

Berloren

von 22. bis 23. nachts, ichwarzer areber Auches auf b. Mese Langalle bis Rheinitz. Absus, gegen Belobnung Abeinitraße 104. b. Weilerswiß. 1000 Mari

Belohnung b. Miederbringer meines im Beinbans Pilne ver-

Stuntstragens.

Absugeben Fundbüre ob. Rener Kinderichnh pest. Lupp, hermannftrage 3.

Entlaufen Dienstag nathm. fleiner ichtvarger Sund

Bachtelipit, mit brauner Bruft, auf ben Ramen Bella hörend. Abzu-geben gegen gute Be-lohnung Martifiraje I, 2. Erage, linfs.

Keinrall. Gegöferhund lamars u. gelb geseichnet, linke Borberpfote verleht, auf den Namen "Kolf-hörend, entlaufen, Gegen Belahnung absugeben. Belshaus Des. Große Burgstraße 9.



Schwarze Kleiber Schwarze Röcke

· Crauer-trute · Trauer-Stilleier

Traner . Stoffe sen ber ein fachten bil gur eleganbeffen flusfebenng.

Blumenthal

Für die vielen Beweile herzlicher Teil-nahme bei dem hinscheiden unfres lieben Entschlasenen sagen wir auf diesem Bege unsern Dank. Ganz besonderen Dank dem Herrn Sanitätsrat De Sartorius für seine liebevolle ärztliche Behandlung und dem Herre Pfarrer Erein für seine trostreichen Borie am Grabe.

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen: Frau Marie Lohe, Wwe.

Einzelne Auskünfte

Auskunftsstelle des Kartells der Auskunfteien Bürgel Wiesbaden, Friedrichstraße 31.

Irael. Gottesdientt

Jieael. Kultusgemeinde. Richelsberg. — Freitas, abends 6 Uhr. Sabbat, morgens 9 Uhr: Ren-mondsweihe. nachmittass 3 Uhr. abends 6.45 Uhr. Bodentags, morgens

Bodentas 6 Uhr. Alft-Afraelitifche Auftuss Gemeinde. — Synagoge Krienzichtz. 33 Freitas Krienzichtz. 33 Freitas

ariedrichit. 33 Freitag.
abbs. 5.30 Uhr. Sabbat.
morgens 8.30 Uhr. Bore
trag 10.45 Uhr. nachm.
3 Uhr. abends 6.45 Uhr.
Bochentage, morgens 7.
abends 5.15 Uhr.
Talmnd Thora Berein,
E. B., Al. Schwalbacher
Strake 10. Sabbat-Eingang 5.30 Uhr. morgens
8.30 Uhr. Mincha 5.45.
Musgang 6.45 Uhr.
Bochentags, morg. 7.30.
Rincha u. Maarif 6 Uhr

Standesamt Miesbaden

Sterbeiälle, Eterbeisse.

Im 18. Hebr.: BettimaBrassian,

12. Serichtelereide a. Dinbemann,

3.: Stind Eteledie Schwalbach,

3.: Worten Autherine Piever

1.: Wathens, 25 J. 19.: ivonitier Raubartine Doneder,

3.: Uhrmacher Abrahammente,

3.: Uhrmacher And

berderg, 44 J.: Gattiner And

enteberg, 44 J.: Gattiner And

enteberg, 44 J.: Gattiner And

enteberg, 45 J.: Kind Billimurn, L'Onnate; Kind Gemeler,

3.: Womate: Ragification

der Denate: Ragification

der Denate: And Ragification

der Bennbon, 7 Westeler,

Tomodischipter Hooff Gälger,

Jahre.

Brillanten, Perlen, Platin-, Gold- und Silbergegen-

stände (sowie Bruch) kaufe stets zum höchsten Tageskurs.

M. Neumann

Wagemannstraße 29. Bitte gef. genau auf Namen und Nr. 29 achten,

64

M

ift ur

ber 5

ran t be

ober

noch Auße teichs

und

Berm

teien

Schei dußer

ein, perjoi

hied

Satte

men tomm

djen baber

leiner

pird.

er je

tano

agen Sefar

Durd

Dernin

E

Rach langem, mit großer Gebulb ertragenem Leiben entichlief heute fanft im Alter von 76 Jahren meine liebe Frau, unfere gute, trauforgende Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

geb. Derftroff.

In tiefer Trauer:

Abil. Thomas und Kinder. Ellenbogengaffe 8, ben 22, Februar 1922.

Die Beifepung finbet in ber Grille fiatt. Bon Krangpenben bittet man abnifeben.

Am 22. bs. Mis. entich ief nach turgem Krantsein unser fiebes, gutes Kind und Brüberchen

Ostar

im Miter von 13/4 Jahren. 3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen :

Familie Ostar Mehnert. Wiesbaben (Wöbenftr. 7), 28. Februar 1922. Die Beerbigung finbet Freitag, 24. Februar, nachm. 31/, Uhr, auf bem Gubfriebhof fatt.

Statt befonberer Anzeige.

Mein gefiebter, gutherziger Mann, unfer hochverehrter Schwager und Onlei

Rönigl. Polizei-Rommiffar i. A.

tulius Neumann

Ritter hoher Orden

In tiefftem Beib: ift heute ichmerglos verichieben. Albertine Botti Reumann, geb. Wiesner.

Wiesbaben, Bertin, Abnigeberg, Breeben, ben 22. Februar 1922. Dopheimer Str. 62.

Die Trauerseier sindet Samstag, den 25. Jebruar, vormittags.
101/4 Uhr, in der Halle des Sabfriedhofes fatt. Kraustenden und Kondolenzbesuche dankend verbeien.

Statt besonderer Anzeige.

Am 21. Februar, 7 Uhr abends, verschied nach langen, schweren, mit Geduld getragenen Leiden mein inniggeliebter Mann, unser teurer Bruder und Onkel, der

Geh. Sanitätsrat

Dr. Franz Hoffmann

im fast vollendeten 79. Lebensjabre.

Fran Pauline Hoffmann, geb. Branco.

Die Trauerfeier auf dem Südfriedhof findet am Samstag, 114 Uhr, statt.

Blumenspenden und Beileidabesuche werden im Sinne des Verstorbenen dankend abgelehnt.

Nachruf!

Unser allverehrter Direktor

Herr Birektor Arthur Michaelis

wurde nach längerem Leiden durch den unerbittlichen Ted plötzlich dahingerafft. Für seine Schüler bedeutet sein Ted den Verlust eines Lehrers von hervorragendem musikalischen Können, großen pädagogischen Fähigkeiten und großer Herzenagüte. Sein Fleiß, seine Geduld und sein Erziehungs-

telent waren bewundernswert.

Der Tod unsres Direktors geht uns sehr zu Hersen und bedeutet für uns einen unersetzlichen Verlust. Wir werden ihm weit über das Grab hinaus ein ehrendes Gedenken bewahren.

Die Schüler und Schülerinnen des Wiesbadener Konservatoriums für Musik.

Wieebaden, den 23. Februar 1922.